



Einladung zum Traumseminar X (Hybridveranstaltung)

Freitag, 24. Januar 2025, 19.30 bis 21.30 Uhr

Samstag, 25. Januar 2025 ab 09.30 Uhr fakultative Nachbesprechung

Traumseminar X

**Was heisst es, wenn wir träumend etwas verzweifelt wollen oder über etwas verzweifelt sind? In welchen Formen zeigt sich Verzweiflung im Traum?
Gemeinsame Auslegung von Beispielen aus der Praxis**

Leitung: *Dr. med. Uta Jaenicke*

Kierkegaards «verzweifelt Wollen» entspricht Freuds «neurotischem Agieren», wie Alice Holzhey aufgezeigt hat. Es meint das verzweifelte Bemühen, sich von unerträglich empfundenen Bedingungen des eigenen Seins zu erlösen – ein illusionäres Bemühen, das in die Verzweiflung führt. Dieser Thematik möchte ich in Bezug auf das Träumen nachgehen. Grundlegend ist für mich die These, dass Träume wie Gefühle immer mit Existenzialem zu tun haben, auch wenn sie sich vordergründig auf konkrete Gegebenheiten der eigenen Lebenssituation beziehen. Hintergründig geht es uns in jedem Traum um die Aufgabe, die unser Sein für uns bedeutet. In Albträumen verzweifeln wir an der Zumutung dieser Aufgabe, die trotz verzweifelter Bemühen unbewältigbar erscheint. Aber auch in allen anderen Träumen geht es letztlich darum, wie schwer uns die Aufgabe erscheint und wie gut wir damit zurechtzukommen meinen.

Das Seminar ist, anders als sonst, nur als Abendveranstaltung am Freitag geplant. Auf Wunsch bin ich aber gern zu einer fakultativen Fortsetzung am Samstagmorgen bereit, in der wir aufgekommene Fragen (vielleicht auch zu meinem Buch?) oder weitere Träume aus der Praxis der Teilnehmenden besprechen können. Wir können dies am Freitagabend noch festlegen. Wer jetzt schon Interesse hat, bitte melden.

Anmeldung: jaenicke@mail.ch

Ort: Daseinsanalytisches Seminar, Sonneggstrasse 82, 8006 Zürich.
Alternativ ist auch eine Teilnahme per Zoom möglich.

Kosten: Für Freitagabend: Mitglieder Fr. 55.-, Hörer Fr. 65.-, Studierende Fr. 40.-